

Gibeon hofft auf Gnade

Gibeon war einst Feind Israels und damit auch Feind Gottes. Sie wohnten nun in der Mitte Israels.

Menschen sind nicht deshalb von Gott entfremdet wegen Taten wie Mord oder Raub. Sondern bereits nach der Gesinnung (Kol. 1,21). Wir durften umkehren und gehören nun unserem Herrn. Wir waren nicht anders als die Gibeoniter.

Was war die Hoffnung der Gibeoniter?
Was taten sie (V6)?

Wir hoffen und glauben

- an die Gnade Gottes (Tit 2,11)
- dass niemand uns aus Gottes Hand rauben kann (Joh. 10,27-30).
- an Gottes Macht (1.Petr 1,5)
- an Sein Wiederkommen (1.Th 4,17)

Die Feinde fürchteten sich sehr (V2)!
Warum?

Bei einem Bund mit Israel machen die Feinde mobil. Kommt ein Mensch zum Glauben, wütet die Finsternis.

Josuas Eingreifen

Josua hätte sein Problem mit den Gibeonitern elegant lösen können.

Doch er greift ein! Und er kommt sofort!

Woran erkennt er, dass sein Handeln richtig ist (V8)?

Gott steht zu Gibeon. Dort stand einige Zeit das Zelt der Zusammenkunft (2.Chr 1,3). Zu Gibeon erscheint Gott dem Salomo (1.Kön 3,5). Gibeon steht für demütiges Dienen. Sie wollten Knechte Israels sein.

Letztlich ist es der Herr selbst, der streitet (V10). Einerseits gibt Gott Kraft und Sieg. Andererseits greift Er selbst ein; hier mit Naturgewalten.

Ziel ist, den Feind vernichtend zu schlagen. Wir sollten ihn nicht unterschätzen (vergleichbar am Beispiel Jerusalems: Jos. 10,1, Ri. 1,8; Ri. 1,20; 1.Chr 11,4).

Das große Wunder

Gott lässt auf das Gebet Josuas hin Sonne und Mond für einen Tag stehen!

Der Hintergrund: Das Kriegsvolk ist bereits die vergangene Nacht durchgezogen. Über Tag folgt der Streit mit den Heeren der 5 Könige. Eine weitere Nacht wäre für Josua und sein Heer schwierig geworden.

Josua wird sich an den Durchzug durch den Jordan erinnern haben. Dort ließ Gott bereits „die Natur stehen“ (die Wasser wurden abgeschnitten, nicht gestaut).

Josua betet nun vor den Augen des Volkes! Und Gott hört. Wir brauchen dieses Geschehnis nicht zu erklären versuchen; wir dürfen es glauben. Der Herr tat auf Erden selbst große Wunder; an diesen zweifeln wir nicht.

Ähnliche Gebete:

- Jesaja (2.Kön. 20,10.11)
- Elia (1.Kön. 18, 24)
- Petrus (Mt. 14,28)